Verhaltenskodex
Code of Compliance



Felo Werkzeugfabrik GmbH
Industriestraße 2
35279 Neustadt (Hessen)

Präambel

Alle Mitarbeitenden der Felo Werkzeugfabrik sind zur Einhaltung der Regelungen dieses Verhaltenskodex verpflichtet. Er definiert die Werte, Grundsätze und Verhaltensweisen, die das geschäftliche Handeln der Felo Werkzeugfabrik bestimmen. Die Unternehmensleitung hat sich zum Ziel gesetzt, dass Gesetze und ethische Normen eingehalten werden und ein Arbeitsumfeld geschaffen wird, das Integrität, Respekt und faires Verhalten fördert. Diese streng gesetzes- und grundsatztreue Geschäftspolitik dient den langfristigen Unternehmensinteressen.

Einhaltung von Gesetzen und sonstigen Bestimmungen

In allen geschäftlichen Entscheidungen und Handlungen ist die Felo Werkzeugfabrik bestrebt, die geltenden Gesetze und sonstigen maßgebenden Bestimmungen in allen Ländern, in denen wir tätig sind einzuhalten. Integrität und Aufrichtigkeit sind die Grundlagen eines fairen Wettbewerbs, auch im Verhältnis zu unseren Kunden und Lieferanten.

Verpflichtungen der Unternehmensleitung

Die Felo Werkzeugfabrik sieht sich in der Pflicht, ökonomisch, sozial und umweltbewusst zu handeln. Sie ist daher bestrebt, ihre Geschäfte kompetent und ethisch zu betreiben und in allen Märkten, in denen sie tätig ist, den fairen Wettbewerb und Wettbewerbsbeschränkungen eingehalten werden. Unfaire Vorteile gegenüber Kunden, Lieferanten oder Mitbewerbern werden abgelehnt und nicht angestrebt.

Interessenkonflikte

Die Felo Werkzeugfabrik erwartet von ihren Mitarbeitenden Loyalität gegenüber dem Unternehmen.
Jeder Mitarbeitende muss Situationen vermeiden, in denen seine persönlichen oder finanziellen Interessen mit denen der Felo Werkzeugfabrik in Konflikt geraten. Solche Interessenkonflikte können in vielen Situationen entstehen. So darf eine Mitarbeiter Vorteile in irgendeiner Form annehmen, von denen bei vernünftiger Betrachtungsweise davon auszugehen ist, dass sie eine geschäftlichen Entscheidungen, oder die der Felo Werkzeugfabrik beeinflussen könnten. Einladungen müssen sich innerhalb der Grenzen geschäftsüblicher Gastfreundschaft halten. Mitarbeiter sollen sich aufgrund ihrer Position in der Felo Werkzeugfabrik nicht persönlich durch Zugang zu vertraulichen Informationen unmittelbar und/oder mittelbar Vorteile verschaffen. Alle Mitarbeiter haben Pflichten, die legitimen Interessen der Felo Werkzeugfabrik soweit wie möglich zu fördern.
Jeder tatsächlicher oder möglicher Interessenkonflikt muss gemeldet und mit den betreffenden Vorgesetzten oder dem Compliance Officer besprochen werden.

Korruptionsverbot und fairer Wettbewerb

Die Felo Werkzeugfabrik ist strikt gegen Korruption und Bestechung. Unlautere Handlungsweisen werden nicht geduldet. Mitarbeiter der Felo Werkzeugfabrik dürfen Lieferanten und Kunden keinerlei vergünstigungen anbieten oder von ihnen solche erhalten oder annehmen, die zu einer Beeinträchtigung einer objektiven und fairen Geschäftsentscheidung führen, oder auch nur einen derartigen Anschein erwecken können. Die Felo Werkzeugfabrik ist dem fairen und offenen Wettbewerb verpflichtet. Alle Mitarbeiter sind deshalb zur Einhaltung der kartellrechtlichen Bestimmungen verpflichtet. Mit Wettbewerbern werden keine Absprache über Preise, Quoten oder zu bearbeitende Märkte getroffen.

Faire Arbeitsbedingungen

Sämtliche Mitarbeiter der Felo Werkzeugfabrik haben für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld Sorge zu tragen. Daher sind Sicherheitsvorschriften und -praktiken strikt einzuhalten. Die Felo Werkzeugfabrik betrachtet ihre Mitarbeiter als großen Wert. Sie fordert großen Einsatz Engagement von ihren Mitarbeitern und teilt als Gegenleistung den geschäftlichen Erfolg mit ihnen. Die Personalpolitik der Felo Werkzeugfabrik trägt dazu bei, jedem Mitarbeiter die Möglichkeit von beruflicher und persönlicher Entfaltung zu bieten. Offener Meinungsaustausch, Kritik und Ideen sind erwünscht und werden gefördert. Diskriminierungen oder Belästigungen, gleich welcher Art werden von der Felo-Werkzeugfabrik nicht geduldet.

Umgang mit Betriebsgeheimnissen und Firmen-Know-How

Sämtliche Mitarbeiter der Felo Werkzeugfabrik sind verpflichtet, einen schnellen und reibungslosen Informationsaustausch innerhalb des Unternehmens sicherzustellen. Informationen sind richtig und vollständig an die betroffenen Bereiche weiterzugeben, soweit nicht in Ausnahmefällen, insbesondere aufgrund von Geheimhaltungspflichten, vorrangige Interessen bestehen. Relevantes Wissen darf nicht unrechtmäßig vorenthalten, verfälscht oder selektiv weitergegeben werden.

Unehrliche Berichterstattung innerhalb des Unternehmens oder an firmenfremde Organisationen oder Personen ist strengstens verboten. Alle Jahresabschlüsse und Jahresberichte, Geschäftspapiere und Geschäftsbücher der Felo Werkzeugfabrik müssen Geschäftsvorfälle und Transaktionen zutreffend darstellen und den gesetzlichen Anforderungen sowie den Bilanzierungsgrundsätzen und den internen Buchungsverfahren der Felo Werkzeugfabrik entsprechen.

Umgang mit Vermögenswerten

Alle Mitarbeiter der Felo-Werkzeugfabrik sind für den ordnungsgemäßen und schonenden Umgang mit dem Eigentum des Unternehmens verantwortlich. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet Gebäude, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Arbeitsmaterialien und jegliches sonstige Eigentum von Felo-Werkzeugfabrik gegen Verlust, Beschädigung, Missbrauch, Diebstahl, Unterschlagung oder Zerstörung zu schützen. Jeder Mitarbeiter hat die Pflicht, seinen Vorgesetzten unverzüglcich über eine dem Vorstehenden entgegenstehende Benutzung von Vermögenswerten zu informieren.

Geheimhaltung und Datenschutz

Ein Großteil der geschäftlichen Informationen der Felo-Werkzeugfabrik ist vertraulich oder rechtlich geschützt, so dass eine Pflicht zur Geheimhaltung besteht. Dies gilt nicht, wenn eine Veröffentlichung der Informationen von der Felo-Werkzeugfabrik genehmigt wurde oder aufgrund von Gesetzten oder Verordnungen zweingend ist. Die Geheimhaltungsoflicht bezieht sic insbesondere auf geistiges Eigentum. Dazu gehören Geschäftsgeheimnisse, Patente, Marken und Urheberrrechte, aber auch Geschäfts- und Marketingpläne. Entwürfe, Geschäftspapiere, Gehaltsdaten und alle sonstigen nicht veröffentlichten finanziellen Daten und Berichte.
Alle persönlichen Informationen üüber Mitarbeiter, Kunden, Geschäftspartner und Lieferanten sowie sonstige Dritte werden in der Felo-Werkzeugfabrik sorgfältig verwendet und vertraulich behandelt unter vollständiger Einhaltung der Datenschutzgesetze. Der Schutz dieser Informationen muss mit größter Sorgfalt erfüllt werden.

Implementierung und Überwachung

Die Regeln, die in diesem Verhaltenskodex enthalten sind, bilden eine Grundlage der Unternehmenskultur der Felo-Werkzeugfabrik. Die Einhaltung dieser Prinzipien ist unverzichtbar. Hierfür ist jeder Mitarbeiter verantwortlich.
Wenn ein Mitarbeiter Anliegen oder Beschwerden über die in diesem Verhaltenskodex angeführten Punkte hat oder Kenntnisse über einen eventuellen Bruch der hierin enthaltenen Verhaltensrichtlinien hat, sollte er dies unverzüglich seinem Vorgesetzten zur Klärung vorlegen. Dies kann auch anonym oder auf vertrauliche Weise erfolgen. Ist der Mitarbeiter mit der Klärung nicht zufrieden, so kann er das Anliegen oder die Beschwerde auch der Geschäftsführung vorlegen. Die Felo-Werkzeugfabrik gestattet keine Repressalien aufgrund von Beschwerden, die im Rahmen dieses Verhaltenskodex im guten Glauben vorgebracht werden.

Verantwortung

Alle Mitarbeiter sowwie die Mitglieder der Geschäftsführung der Felo-Werkzeugfabrik sind an die Regeln dieses Verhaltenskodex gebunden. Verstöße gegen diesen Code of Conduct führen zu Konsequenzen. In schwerwiegenden Fällen kann dies zu einer Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses führen.